

COMPUMED M1 IVF-Zentrum

Vollständiger Überblick über die
Kinderwunschbehandlung in einer Maske

- Stammdaten und Versicherungsstatus von Patientin und ggf. Lebenspartner
- Automatische Übernahme relevanter Laborwerte aus dem COMPUMED M1-Labor
- Export von Laborwerten an die IVF-relevanten Zusatzanwendungen
- Anzeige von Vorbehandlungen
- Kryoverwaltung
- Andrologie
- Stimbögen-Übersicht
- Schnittstelle zu RecDate ADVANCE*1) und DIRpro*2)

COMPUMED M1

IVF-Zentrum

In Kooperation mit führenden IVF-Zentren entstand mit COMPUMED M1 eine Lösung, die die Arbeitsabläufe von der Patientenverwaltung über den Stimulationsbogen bis zur Laboranbindung optimal unterstützt. Für IVF-Zentren ist der Stimulationsbogen ein unentbehrliches Hilfsmittel in der EDV.



Stammdaten und Versicherungsstatus

Hier finden Sie übersichtliche Statusangaben zur Kinderwunschpatientin und deren Lebenspartner. Ein schnelles Wechseln zwischen zwei, zueinander in Beziehung gesetzten, Patienten ist ebenso möglich wie die Selektion der Behandlungsart.

Effiziente Laboranbindung

Laborwerte werden automatisch an das COMPUMED M1 IVF-Zentrum übergeben. Auch der Export von Patienten- und Labordaten an die IVF-relevanten Zusatzanwendungen ist problemlos möglich.

Optimale Übersicht

Die Anzeige von Vorbehandlungen sowie die Protokolle fachspezifischer Daten in den einzelnen Behandlungsschritten dokumentieren den vollständigen Behandlungszyklus.

Kryoverwaltung

In der Kryoverwaltung werden die entsprechenden Einlagerungen oder Entnahmen protokolliert. Das System errechnet automatisch die aktuelle Anzahl der eingelagerten Eizellen und differenziert dabei auch nach Eizell-Stadien.

Andrologie

Dokumentation von relevanten Informationen zum Spermogramm (vor und nach Aufbereitung).

Zyklustabelle

Die Zyklustabelle ist ein zentraler Bestandteil des COMPUMED M1 IVF-Zentrum Moduls. Hier kann jede wichtige und Aufschluss gebende Information zum Hormonstatus der Patientin erfasst und festgehalten werden z. B. Endometrium, Antralfollikel, Zyklustag, Zyklusdauer und Spritzentag.

Gängige Medikationen stehen zur Auswahl und können frei konfiguriert werden. In der Zyklus-Tabelle wird der Zeitpunkt der Auslösung sowie das dafür eingesetzte Medikament protokolliert – der Punktions-Zeitpunkt wird automatisch 48 Stunden im Anschluss eingetragen. Für eine verbesserte Planung sind Wochenenden und Feiertage sowie das aktuelle Tagesdatum farblich hervorgehoben.

Stimbögen-Übersicht

Innerhalb der „Liste der Stimbögen“ kann ein Suchzeitraum für bereits erstellte Stimbögen definiert werden. Eine schnell erfassbare Ampelsymbolik zeigt den Stimbogen-Status an (aktiv/beendet/abgebrochen). Auch eine patientenbezogene Auflistung der Stimbögen ist möglich.

Schnittstelle zu RecDate ADVANCE*1) und DIRpro*2)

Um Ihnen die Doppelteingabe der Daten bei der Qualitätssicherung einer IVF-Behandlung zu ersparen, ist es über eine speziell angepasste Schnittstelle möglich, aus Ihrem COMPUMED M1-Programm heraus sowohl mit dem speziellen IVF-Software-Programm RecDate ADVANCE oder auch mit DIRpro zu kommunizieren und diese bereits erfassten IVF-Behandlungsdaten aus COMPUMED M1 heraus zu übergeben.

*1) eingetragenes Warenzeichen der Firma Merck Serono

*2) eingetragenes Warenzeichen des deutschen IVF-Register e.V.

Ihr COMPUMED M1-Partner vor Ort:

CompuGroup Medical Deutschland
Geschäftsbereich COMPUMED M1
Maria Trost 25, 56070 Koblenz

info@compumed-m1.de, www.compumed-m1.de
www.cgm.com/de
T +49 (0) 261 8000 14 00
F +49 (0) 261 8000 14 41